

Kunst und Kultur



Der friesische Leuchtturmführer in Hörnum auf Sylt erklärt dem interessierten Publikum die friesische Flagge.



Darauf steht in dicken schwarzen Lettern „Rüm Hart, Klaar Kimming“ – Großes Herz, klare Kimme. Die Kimme ist bei den Seefahrern die Linie zwischen Meer und Himmel. Zeichnet die Kimme eine klare Linie, ist beständiges Wetter in Aussicht und eine Schiffsreise wird gut.



Foto: Oskar Müller

Die Friesen haben ihre Erfahrung aus der Seefahrt auch in ihrem Leben erkannt. Die Kimme ist der magische Ort an dem sich Meer/Erde und Himmel berühren. Bei klarer Sicht berühren sich das Irdische und das Himmlische.

Reinhard Mey erklärt diesen Spruch auf seinem Album „Klar Kimming“:

„Es gibt im Friesischen eine Spruchweisheit, eine Devise die lautet „Rüm Hart, Klaar Kimming“ und das bedeutet so viel wie „Großes Herz und weiter Horizont“ und ich glaube, das ist haargenau das was wir brauchen um uns in unseren Mitmenschen hineinzusetzen und zu versuchen seine Ängste und Nöte und seine Freuden und seine Eigenarten zu verstehen. Ich glaube, ein weiter Horizont ein großes Herz, offene Ohren, offene Augen, offener Verstand, wacher Verstand, das ist es, was wir brauchen um uns nicht zu verschließen, um nicht hart zu werden, um Wärme spüren zu können, aber auch Wärme geben zu können, um den Fremden willkommen zu heißen, seine Eigenarten interessant zu finden und ihn als Bereicherung zu empfinden und dann irgendwie nach Wegen zu suchen, dass man irgendwie miteinander

klar kommt. Ja, das denk ich, das war wortwörtlich haargenau die Übersetzung von „Rüm Hart, Klaar Kiming“.

zitiert mit freundlicher Genehmigung von Reinhard Mey.

Oskar Müller

>> Kunst und Kultur zum Herunterladen